Gemeinde Messen Hauptstrasse 46, Postfach 3254 Messen Tel. 031 768 40 40 verwaltung@messen.ch www.messen.ch

Protokoll der 8. Gemeinderatsitzung

vom 3. Juni 2021, 19.30 bis 21.30 Uhr

im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluep	Andreas Schluep Adrian Grossenbacher
Gäste	zu Traktanden 58 – 61	Natalie Lüchinger, Finanzverwalterin Géo Voumard, Finanzverwalter
Presse	Gundi Klemm, Solothurner Zeitung	
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 7. Sitzung vom 20. Mai 2021 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 1. Juli 2021, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl.

58 9.222 Steuerabschreibungen
Kenntnisnahme Abschreibungen Steuern und Gebühren 2020

Folgende Abschreibungen im Bereich der Steuern und Gebühren hat die Gemeinde Messen zu verzeichnen:

Steuern	CHF	14'562.90
Kehricht	CHF	0.00
Wasser/Abwasser	CHF	516.40
Total	CHF	15'079.30

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Abschreibungen im Bereich der Steuern und Gebühren im Jahr 2020 in der Höhe von CHF 15'079.30.

---

59 8.131 Verwaltungsrechnung
Genehmigung Rechnung 2020 zhd. der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021
a) Nachtragskredite
b) Erfolgsrechnung
c) Investitionsrechnung

Adrian Schluep informiert den Gemeinderat über den guten Abschluss der Rechnung 2020. Messen ist eine weitere Gemeinde, die sich in die Liste der Gemeinden mit guten Abschlüssen einreiht. Statt eines budgetierten Verlustes von CHF 220’000 wurde ein Gewinn von CHF 495'626.86 erwirtschaftet – dies ergibt insgesamt eine Besserstellung von rund CHF 715'626.86. Infolge geringer Nettoinvestitionen konnten keine zusätzlichen Abschreibungen gemacht werden, weshalb der gesamte Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.
Dass diese Überschüsse nicht langfristig und nachhaltig sind, darf man allerdings nicht vergessen. Schliesslich muss man CHF 233'000 der Auflösung der Neubewertungsreserve zuschreiben, die nur noch bis im Jahr 2024 positiv zu Buche schlägt. Zieht man diesen Betrag vom Überschuss ab, bleiben noch rund eine Viertel Million.
Das Rechnungsergebnis positiv beeinflusst haben u.a. die Kapitalsteuern, die aufgrund diverser Kapitalbezüge aus der Altersvorsorge zustande gekommen sind. Künftig werden die somit tieferen Renteneinkommen für tiefere Steuereinnahmen sorgen.
Zusammengefasst schliesst die Rechnung 2020 mit einer strukturell schwarzen Null. Langfristig gesehen kann man jeweils ein kleines Plus erwarten, was jedoch nicht zum überschwänglichen Geldausgeben verleiten soll.
Bei den Spezialfinanzierungen schliessen die Abfall- sowie die Abwasserentsorgung ausgeglichen ab, allerdings weist die Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 181'000 ein sattes Minus aus und liegt rund CHF 75'000 über dem Budget 2020.

Géo Voumard, Finanzverwalter, merkt an, dass sich die Auswirkungen der Covid19-Pandemie in der aktuellen Rechnung noch nicht zeigen. Ausgabenseitig sind einzelne Beträge natürlich bereits verbucht worden, in Bezug auf die Steuereinnahmen wird man erst in den Folgejahren Auswirkungen feststellen.

Der betriebliche Aufwand von CHF 7.1 Mio. liegt mit CHF 328'000 unter dem Budget und der betriebliche Ertrag ist mit CHF 6.75 Mio. CHF 381'000 höher als budgetiert.

Abklärungen von Géo Voumard haben ergeben, dass für die künftigen Ausgaben, welche das Schwimmbad betreffen, keine Vorfinanzierung getätigt werden darf. Gemäss dem Amt für Gemeinden können lediglich Investitionsbeiträge, nicht aber Darlehen vorfinanziert werden. Deshalb wird der gesamte Ertragsüberschuss auf das Eigenkapital übertragen. Zukünftige Aufwandüberschüsse können damit abgefedert werden. Allerdings könnten Begehrlichkeiten in Bezug auf eine Steuersenkung aufkommen.

Die Finanzkennzahlen sind allesamt im grünen Bereich. Der Eigenkapitaldeckungsgrad, die Vorgabe gemäss Kanton ist mind. 60%, liegt in Messen bei 72.6%. Das Nettovermögen pro Kopf steigt weiter an und liegt neu bei CHF 2'106 (Vorjahr: CHF 1'907).

In der Folge geht Géo Voumard auf die Abweichungen zum Budget 2020 ein:

Erfolgsrechnung

0	*Allgemeine Verwaltung*		
0120.3199.01	Gemeinderatskredit CHF 9'000 wurden aufgrund der Covid19-Pandemie nicht beansprucht.	CHF	765.60
0222.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen Rund CHF 24'000 Mehreinnahmen aufgrund intensiver Bautätigkeit.	CHF	37'234.15
0291.3144.00	Unterhalt Hochbauten Minderaufwand, da noch keine neue Heizung eingebaut worden ist.	CHF	3'372.50
1	*Öffentliche Sicherheit*		
1500.400.00	Ersatzabgaben Mehrertrag	CHF	46'958.90
1506.3632.00	Beiträge an Regionalfeuerwehr Minderaufwand, da keine Weiterbildungen und keine Übungen	CHF	98'389.90
2	*Bildung*		
2136.3612.00	Entschädigungen Schulverband Bucheggberg Rückzahlung von CHF 79’656 an die Gemeinde Messen	CHF	2'486'844.00
2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter, Reinigung MZH/Bühl Mehraufwand von CHF 23’000 aufgrund der Covid19-Pandemie	CHF	177'344.33
2170.3144.05	Unterhalt Hochbauten Räzlirain Minderaufwand, da noch keine neue Heizung eingebaut worden ist.	CHF	1'600.45
2170.4472.01	Vergütungen für Benützung MZH Einbusse von über CHF 11'000 da die Halle aufgrund der Covid19-Pandemie nicht vermietet werden konnte.	CHF	460.00
3	*Kultur, Sport und Freizeit, Kirche*		
3412.3632.00	Betriebsbeitrag Schwimmbad Messen Mehrausgaben	CHF	94'275.35
4	*Gesundheit*		
4210.3631.00	Beiträge an Kanton, ambulante Pflege Höhere Beiträge an die Pflegefinanzierung	CHF	21’712.60
5	*Soziale Sicherheit*		
5350.3170.00	Altersausflug Minderausgaben, da aufgrund der Covid19-Pandemie kein Altersausflug stattfand.	CHF	0

6	*Verkehr*		
6150.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege Mehraufwand von CHF 14’000	CHF	23'924.20
6153.3111.00	Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge Mehrausgaben von 23'000 aufgrund eines Getriebeschadens am Fahrzeug des Werkhofs	CHF	38'846.50
6290.4250.00	Verkäufe Tageskarten Mindereinnahmen von CHF 11'150 aufgrund der Covid19-Pandemie	CHF	10'850.00

In den ***Spezialfinanzierungen*** resultieren folgende Abschlüsse:

- Wasserversorgung Aufwandüberschuss von	CHF	181'172.34
- Abwasser Ertragsüberschuss von	CHF	9'045.22
- Abfall Aufwandüberschuss von	CHF	7'116.87

8	*Volkswirtschaft*		
8120.3141.01	Unterhalt Flurwege Mehraufwand von knapp CHF 8’000	CHF	38'430.10
8120.3143.01	Meliorationen, Leitungen spülen Minderausgaben von knapp CHF 32’000	CHF	8'189.45
9	*Finanzen und Steuern*		
9101.4022.00	Kapital und Grundstückgewinnsteuern Mehreinnahmen von CHF 224'000	CHF	299'578.65
9630.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserve	CHF	233'125.00

Vom ***Finanzausgleich*** werden CHF 587’000 erwartet.

Die ***Nettoinvestitionen*** betragen im 2020 CHF 126'573.63, budgetiert wurden Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 535'000.

Folgende **Nachtragskredite** liegen in der Finanzkompetenz des Gemeinderates:

2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter, Reinigung Bühl	CHF	23'344.33
2170.3130.08	Dienstleistungen Dritter, Reinigung Kindergarten	CHF	25'951.24
4120.3632.00	Beiträge an Kanton, stationäre Pflege	CHF	25'949.45
4120.3632.00	Beiträge an Kanton, ambulante Pflege	CHF	21'712.60
5720.3632.00	Beiträge an Lastenausgleich Sozialhilfe	CHF	35'961.75
6153.3111.00	Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge	CHF	23'846.50
7101.3132.09	Projektbegleitung Quellfassung	CHF	30'478.95
Total		**CHF**	**187'244.82**

Von der Gemeindeversammlung sind keine Nachtragskredite zu genehmigen.

In der ***Bilanz*** ist per 31.12.2020 ein Eigenkapital des Gesamthaushaltes (= inkl. Spezialfinanzierungen, Neubewertungsreserve, Vorfinanzierungen und Meliorationsfonds) von CHF 9'728'968.21 verbucht worden.

Das Eigenkapital des Allgemeinen Haushalts (Bilanzüberschuss) liegt bei CHF 5'090'194.25, die Bilanzsumme bei CHF 15'828'383.59 und der Stand der flüssigen Mittel ist am 31.12 2020 CHF 5’573'967.98.

Beschluss; einstimmig
Der Gemeinderat genehmigt die Nachtragskredite im Betrag von CHF 187'244.82.
Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt dem Gemeinderat die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 zhd. der Gemeindeversammlung vom 17.06.2021.

Beschluss; einstimmig
Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung 2020 mit
a) Nachtragskrediten
b) Erfolgsrechnung
c) Investitionsrechnung
zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021.

---

60 8.141 Rechnungsprüfung
Kenntnisnahme Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission Rechnung 2020 der Gemeinde Messen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2020 der Gemeinde Messen.

Kenntnisnahme Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission Rechnung 2020 der Regionalfeuerwehr Limpachtal

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2019 der Regionalfeuerwehr Limpachtal.

---

61 8.521 Pensionskasse
Revision Pensionskassengesetz Kanton Solothurn; Beschlussfassung Vorsorgeplan

Bernhard Jöhr: Die Gemeinde Messen ist der kantonalen Pensionskasse mittels Anschlussvertrag angeschlossen. Die Mitarbeitenden der Gemeinde sind gemäss den gesetzlichen Bestimmungen über die berufliche Vorsorge versichert bzw. analog des Staatspersonals des Kantons Solothurn.

Durch die Änderung des Pensionskassengesetzes besteht neu die Möglichkeit, auf einen individuellen Vorsorgeplan umzusteigen. Per 1.1.2022 werden alle gesetzlich angeschlossenen Arbeitgeber auf den neuen Vorsorgeplan 1 (Basis) umgestellt. Auf Wunsch kann man zusätzlich eine Ergänzungsversicherung abschliessen. Bernhard Jöhr ist der Meinung, dass auch die Mitarbeitenden der Gemeinde entsprechend versichert werden sollen und empfiehlt, auf den Vorsorgeplan 1 (Basis) umzusteigen. Die Ergänzungsversicherung steht nicht zur Diskussion da das Mindesteinkommen nicht erreicht wird.

Diskussion
Adrian Schluep ist ebenfalls der Meinung, dass der Vorsorgeplan 1 (Basis) attraktiv sei und die Mitarbeitenden auch weiterhin wie das Staatspersonal zu versichern seien.

Beschluss; einstimmig
Der Gemeinderat beschliesst die Umstellung per 01.01.2022 auf den Vorsorgeplan 1 (Basis) der Pensionskasse des Kantons Solothurn.

---

62 11.400 Leitungen, Wasserlieferungen Auflage Perimeter «Wasserleitung mit Hydrant Mühleacker/Am Berg»; Beschlussfassung

Adrian Grossenbacher: Die Besitzerin der Liegenschaft GB Oberramsern Nr. 93/94/95, Visimo AG, Kirchberg, hat beschlossen, die neue Liegenschaft (Landhaus; ehemals Schlössli) an die öffentliche Wasserversorgung anzuschliessen. Deshalb ist der Bau einer neuen Wasserleitung mit Hydrant nötig. Das Wasser aus der eigenen Quelle stellt die Visimo AG der Gemeinde Messen künftig als Trinkwasser zur Verfügung.
Gemäss kantonaler Verordnung über die Grundeigentümerbeiträge und-gebühren und dem Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Gemeinde Messen, muss der Beitragsplan mit der Beitragstabelle zur Erschliessung mit Hydrant Mühleacker/Am Berg, während 30 Tagen öffentlich aufgelegt werden. Die Auflageakten können im Gemeindehaus zu den gewohnten Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Auflage wird im Anzeiger Bucheggberg-Wasseramt publiziert. Die Akten werden vom 11.06. – 12.07.2021 aufgelegt.

Beschluss: einstimmig
Die Auflage des Beitragsplans mit der Beitragstabelle «Wasserleitung mit Hydrant Mühleacker/Am Berg» vom 11.06. – 12.07.2021 im Anzeiger Bucheggberg-Wasseramt wird genehmigt.

---

63 1.12.47 Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung Wiedererwägung aufgrund Vorprüfung Kanton, Beschlussfassung

Bernhard Jöhr: Das Reglement über die Konzessionsabgabe hat anlässlich der Vorprüfung auf dem Bau- und Justizdepartement viele Fragen aufgeworfen. Nach wie vor unklar ist, ob das Reglement vom Regierungsrat genehmigt werden muss oder nicht. Sollte dies tatsächlich nicht der Fall sein, wird der entsprechende Passus aus dem Reglement gestrichen.

Die Vorprüfung hat weiter ergeben, dass der Konzessionär im Reglement nicht namentlich erwähnt, sondern nur der Grundsatz der Konzessionsabgabe für die Elektrizitätsversorgung geregelt werden soll. Somit entfällt §1, Benützung des öffentlichen Grundes, gänzlich.

Beschluss; einstimmig
Der Wiedererwägungsantrag betreffend das Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung per 01.01.2022 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 genehmigt.

---

64 1.1231.22 Verband Familien- und Mütterberatung B'berg Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2021; Informationen und Beschlussfassungen

Sandra Nussbaumer geht kurz auf die tadellos und professionell abgefasste Rechnung 2020 des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg – Wasseramt ein. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 54'140.00, welcher vollumfänglich auf das Eigenkapital übertragen wird.

Der Beitrag von Messen beläuft sich im 2020 auf CHF 17'940.30. Für das Budget 2022 muss CHF 17'466.90 budgetiert werden.

Die Rechnung 2020 sowie das Budget 2022 geben zu keinen Diskussionen oder Fragen Anlass.

Beschluss; einstimmig
Die Traktanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg – Wasseramt vom 23. Juni 2021 werden genehmigt.

Isabelle Magnenat, Delegierte, wird entsprechend instruiert.

---

65 1.1881.16 Schützengesellschaft Sponsoringgesuch Limpachtalschiessen 18./19./25./26.09.2021; Beschlussfassung

Adrian Schluep: Die Schützen Ramsern haben bereits im 2018 ein Sponsoringgesuch gestellt für das Limpachtalschiessen. Schon damals hat der Gemeinderat jedoch entschieden, sich lediglich bei einem Jubiläumsanlass oder dergleichen finanziell zu beteiligen und ansonsten auf das Unterstützen von Schützenfesten zu verzichten.

Der Gemeinderat sieht auch trotz der Covid19-Pandemie keinen Grund, den Schützen Ramsern einen finanziellen Beitrag zukommen zu lassen. Die Pandemie betrifft alle Vereine und es sollen deshalb nicht einzelne Vereine bevorzugt behandelt werden.

Beschluss; einstimmig
Der Gemeinderat lehnt ein Sponsoring des Schützenfestes „Limpachtalschiessen 2021" ab.

---

66 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

1. August Fest
Das OK des Waldfestes wird erst am 24. Juni 2021 entscheiden, nach dem nächsten Bundesratsentscheid, ob sie das Waldfest durchführen oder nicht. Vorgesehen wäre, dass die Bundesfeier anlässlich des Waldfestes stattfindet. Für den Gemeinderat stellt sich die grundsätzliche Frage, ob die Durchführung der Feier abhängig gemacht wird vom Waldfest. Es ist allerdings eine Tatsache, dass man ohne Hilfe eines Vereins keine Bundesfeier organisieren kann. Die Gesellschaftskommission hat die Thematik auch besprochen und ist zum selben Schluss gekommen: Die Bundesfeier soll gemeinsam mit dem Waldfest durchgeführt werden.
Der Gemeinderat ist nach kurzer Diskussion allerdings der Meinung, dass man eine

Bundesfeier in einem etwas kleineren Rahmen sicher auch unabhängig vom Waldfest durchführen könnte. Darüber wird der Gemeinderat definitiv an seiner Sitzung vom 1. Juli 2021 entscheiden. Die Gesellschaftskommission sowie ev. auch das Waldfestkomitee könnten sicher um Mithilfe angefragt werden. Auch ohne Bundesfeier wird es zu einem späteren Zeitpunkt aber ganz bestimmt ein Jungbürgeressen mit Vereidigung geben.
Andreas Schluep wird mit Peter Thomet, dem geplanten Festredner, in Kontakt treten um ihn auf dem Laufenden zu halten.

DV Altersitz Buechibärg
Der gesamte Vorstand des Alterssitzes Buechibärg – mit Ausnahme von Silvia Stöckli – ist zurückgetreten. Dies als Reaktion auf den Druck des VGGB betreffend die Nachfolgeregelung der mandatierten Geschäftsführung «Danielsburg».

Graber Holzbau
Eine Delegation des Gemeinderats konnte sich vor Ort einen Eindruck verschaffen, worum es sich beim Begehren handelt (siehe Protokoll vom 22. April 2021, Traktandum 38, unter Ausschluss der Öffentlichkeit). Das Bedürfnis ist unumstritten und der Gemeinderat nimmt das Anliegen wohlwollend entgegen, kann jedoch im jetzigen Stand der Ortsplanungsrevision leider nichts entscheiden.

Einführung der frühen Sprachförderung
Zukünftig sollen alle Gemeinden im Kanton Solothurn ein Angebot für die vorschulische Sprachförderung führen. Mit diesem Modell strebt der Regierungsrat an, bessere schulische Startbedingungen für Kinder mit Förderbedarf zu schaffen. Die Sprachkompetenzen von Kindern, die im Vorschulalter nur über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen, sollen aufgebaut und gestärkt werden – und zwar überall im Kanton Solothurn. Bis im Jahre 2024 soll die frühe Sprachförderung flächendeckend eingeführt worden sein.

---

67 1.461 Informationen

Adrian Grossenbacher

- Privatwaldgenossenschaft Oberramsern
  Die Privatwaldgenossenschaft in Oberramsern ist ein Zusammenschluss von privaten Waldbesitzern. Zweck der Genossenschaft ist u.a. der Unterhalt eines Waldweges der durch die Waldstücke der privaten Waldbesitzer führt. Diese Genossenschaft soll nun aufgelöst werden. Das Auflösen muss gemäss den geltenden Statuten erfolgen und durch die Genossenschaft selber in die Wege geleitet werden.
  Es ist angedacht, das restliche Geld der Genossenschaft auf die Gemeinde Messen zu übertragen. Es gilt nun zu besprechen, inwiefern sich die Gemeinde am Unterhalt des Waldwegs beteiligt. Es besteht auch die Möglichkeit, den Weg nicht mehr zu unterhalten, so dass er früher oder später nicht mehr passierbar sein wird.
  Der Gemeinderat beauftragt die Umweltkommission abzuklären, ob der Weg noch gebraucht wird und ob künftig der Werkhof für den Unterhalt zuständig sein könnte.

Bernhard Jöhr

- Géo Voumard war während den letzten über 30 Jahren eine Konstante inmitten der wechselnden Gemeindepräsidien und Rechnungsprüfungskommissionen. Heute nimmt er das letzte Mal als Finanzverwalter von Messen an einer Gemeinderatssitzung teil. Géo Voumard wird offiziell an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 verabschiedet.

Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindeschreiberin:
Bernhard Jöhr	Michèle Graf-Bürki